

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Wochenmärkte, Fair-Trade, Shopping-Nachrichten ...
M/S 8. April 2019



Polizeibericht vom 08.04.2019
M/S 8. April 2019

Tempelhof-Schöneberg hat einen neuen Bücherbus
M/S 3. April 2019

Lichtenrader Bahnhofstraße lädt zum Osterbummel ein
M/S 29. März 2019

Tschüssy! Berliner Szenelabel gibt auf!
Michael Springer
8. März 2019

MakerLab 4.0 startet am 1. März – letzte Plätze frei
M/S 28. Februar 2019

Archiv

Wähle den Monat

SHOPPING NEWS

Home > Bezirk > John-F.-Kennedy-Platz mit attraktiveren Wochen-Markt

John-F.-Kennedy-Platz mit attraktiveren Wochen-Markt



Rathaus Schöneberg Haupteingang: Hinweisschild im aktuellen Vintage & Schmuttel-Look - Foto: tsz

MHS 27. März 2017 Bezirk, Slider

Der John-F.-Kennedy-Platz soll schöner werden, zumindest an den Tagen des Wochenmarktes. Christiane Heiß, Bezirksstadträtin für Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, will deshalb das Dauerparken auf dem Platz einschränken, und Markthändler und Kunden mehr Platz schaffen.

in einer Pressemitteilung vom 23.03.2017 kündigte sie an:



„Der am Dienstag und Freitag stattfindende Wochenmarkt auf dem John-F.-Kennedy-Platz vor dem Rathaus Schöneberg soll für neue Händler_innen – und damit auch für alle, die dort einkaufen möchten – attraktiver werden. Dafür muss Platz geschaffen werden, denn die Fläche wird häufig von „Dauerparkern“ blockiert. Während der Marktzeiten auf dem John-F.-Kennedy-Platz, also dienstags und freitags von 6 bis 15 Uhr, ist das Parken dort nicht mehr möglich. Der benötigte Raum wird auch mittels Umsetzungen geschaffen werden müssen.“

Parken auf dem John-F.-Kennedy-Platz während der Markttag verboten

Die Regelung gilt ab sofort und wird damit ab dem 28.3.2017 auch umgesetzt, wie das Bezirksamt auf Nachfrage mitteilte. Für die Anlieger ist das eine ungewöhnlich kurze Vorankündigungszeit.

Schönerer Markt – und schönere Behördenschilder?

Das große Hinweisschild am Haupteingang zum Rathaus Schöneberg ist in die Jahre gekommen. Auch mit dem Putzen scheint es nicht gut bestellt zu sein. Ein provisorischer Klebestreifen überdeckt alte Hinweistexte. Für ein Rathaus und Bürgeramt ist das keine gute Visitenkarte. Tempelhof-Schöneberg ist damit nicht allein. Die Sparpolitik der letzten Dekade hat bei vielen Bürgerämtern auch äußerliche Spuren hinterlassen.

Auch bei den Beschilderungen und Hinweistafeln sollte nun der Frühjahrsputz beginnen. Nachdem Berlin nun ansehnliche und einheitliche Internetseiten für alle Bezirke hat, sollte die Bürgerinformation näher unter die Lupe genommen und erneuert werden.

Weitere Informationen:

Presseinformation Nr. 125



Clevere Verkaufsaktion:
Hosentausch im Modepark

Pulse of Europe wächst auch in
Berlin



MHS

ÄHNLICHE ARTIKEL



Warnstreik bei der BVG am 15.2.2019



Neue Brücken zwischen London und Berlin



ALDI ruft TRADER JOE'S Ice Cream zurück

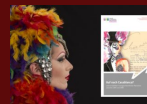
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S ⌚ 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S ⌚ 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
⌚ 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflorgetag 2017

R. Mosler ⌚ 20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

